

hummi

Weil ich dich Liebe

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Einmal. Nur einmal wollte Severus ihr zeigen wie er wirklich war. Was er fühlte. Wie er fühlte. Eine Nacht, die sein Leben verändert und doch nicht das Schicksal aufhalten wird...

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Alles....weil ich dich liebe

Alles...weil ich dich liebe

Eine junge Frau mit rötlichen Haaren und einem warmen Lächeln auf dem Gesicht landete unsanft auf dem Boden. Das apparieren stellte sich als unglaublich lästig heraus wenn man schwanger war. Lilly brauchte einige Momente ehe sie wieder wusste wer und wo sie war, ehe sie sich umblickte. Mit einem müden Lächeln trat sie einige Schritte zu dem kleinen Haus in dessen Garten sie gelandet war.

Nur das Wohnzimmer war von Öllampen erleuchtet. Der Rest des Hauses lag dunkel vor ihr. Es war früher Abend, doch da es bereits auf Weihnachten zuing, war es um diese Uhrzeit längst dunkel. Eigentlich war es völlig unvernünftig allein durch die Straßen zu wandeln, doch hatte Lilly das hier einfach alleine machen müssen. Noch einmal strich sie sich die roten Haare aus der Stirn und steckte ihren Zauberstab weg. Dann ging sie zielstrebig auf die leicht verwitterte Eingangstür des kleinen Häuschens zu und klopfte.

Nach einem tiefen Atemzug und einem Blick durch das Fenster in das beleuchtete Wohnzimmer klopfte Lily an die Holztür. Ihre Klopfen klang hol im inneren wieder und sie sah aus den Augenwinkel eine Bewegung im Wohnzimmer, dann öffnete sich die Tür und ein großer schwarzhaariger Mann öffnete. "Lilly!" keuchte er und sah sie an. "Ich...wollte mit dir reden hast du...einen Moment ohne Du-weißt-schon-wen?" Snape sah zu Boden. "Ich würde dir niemals....!" "Ich weiß Severus...darf ich reinkommen?" Snape nickte und trat zur Seite. Das von außen so heruntergekommen aussehende Haus sah von innen mehr als gemütlich aus. Es gab ein Wohnzimmer und im Flur ging eine mehr als schmale Treppe nach oben. Überall lagen Bücher und Pergamente herum.

Snape führte Lilly ins Wohnzimmer und bot ihr einen Platz auf der Couch an. "Möchtest du etwas trinken?", fragte er freundlich und Lily nickte. "Kürbissaft wäre nett", sagte sie und Snape verschwand kurz in seiner kleinen Küche, um wenig später mit zwei Gläsern des gewünschten Getränks zurückzukehren. "Danke", flüsterte Lilly und nahm einen Schluck. Severus setzte sich neben sie und sah sie lächelnd an. "Wie geht es dir?", fragte er und konnte einen gewissen Unterton nicht unterdrücken. Lilly lächelte. Sie sah dem Zaubertrankgenie deutlich an, wie sehr es ihn immer noch wurmte, dass sich Lilly für James Potter entschieden hatte.

"Es geht mir ganz gut, unsere Eltern haben uns das Haus in Godric's Hollow gekauft...und wir haben schon ein Zimmer für...!" Ihre Hand wanderte auf ihren Bauch und Snape sah demonstrativ weg. "Warum Lilly?" fragte er und griff ganz sanft, beinahe zärtlich nach ihrer Hand. "Warum er...warum nur?" Lilly seufzte, entzog sich aber nicht seiner Hand. Snape sah so verdammt jung aus. Seine Haare waren nicht mehr fettig wie zu Schulzeiten sondern glänzten matt ebenso seine dunklen Augen. "Weil du...die andere Seite gewählt hast!"

Severus schloss die Augen. Wie lange bereute er nun schon diesen Schritt. Niemals hätte er es für möglich gehalten, dass er wegen einer Frau die Seite der Dunkelheit und Einsamkeit wählen würde. Und genau diese Frau saß nun neben ihm. Lily Evans, die schon in wenigen Tagen Lily Potter sein würde. Die Frau seines meist gehassten Mitschülers James Potter. "Es tut mir Leid Lily", sagte Snape und versuchte die Grünäugige anzusehen, doch Lily wandte den Blick ab. "Deine Entscheidung ist nicht zu entschuldigen Severus." "Und doch bist du hier", stellte der Schwarzhaarige fest und ließ seinen Daumen sanft über ihren Handrücken streicheln.

"Ja Severus...ich bin hier, obwohl ich bei dem Mann sein sollte der mich heiratet, dessen Kind ich unter dem Herzen trage und der mich vor dem beschützt was du unterstützt!" Snape seufzte. "Oh Lilly...ich hätte niemals wenn..!" "Das stimmt nicht...Severus..ich liebe dich...ich wollte noch vor James dein sein doch du... hast nicht begriffen was wichtiger ist...du hast dich für Du-weißt-schon-wer entschieden!"

Severus schluchzte auf. Seine wunderschönen dunklen Augen füllten sich mit Tränen. Er hatte alles zerstört. Er hatte sein Leben zerstört. Er hatte eine Chance gehabt mit Lily glücklich zu werden und er hatte sie nicht ergriffen. "Es tut mir so Leid Lily. So leid. Wenn ich geahnt hätte..!" Nun war es Lily, die sich zu ihm rüberbeugte und ihm einen Finger auf die Lippen legte. "Du wusstest es. Du wusstest es und hast dich dennoch gegen mich entschieden." Severus nickte und sah Lily einfach nur in die Augen. Er liebte diese Frau und jeder Moment den er allein mit ihr teilen konnte war es wehrt genutzt zu werden. "Ich liebe dich Lily. Und ich werde dich immer lieben." Die Rothaarige lächelte traurig. "Ich weiß Sev. Ich weiß."

"Lilly...kann ich nicht...noch eine Chance...bitte ich würde alles dafür tun!" Lillys Finger wanderten zu Severus Wangen. "Nein...dazu ist es zu spät...du hast etwas getan das nicht rückgängig gemacht werden

kann...!" Sanft strich sie ihm über die glatt rasierten Wangen und beugte sich dann vor um ihn sanft zu küssen. Liebevoll legte sie ihre Lippen auf seine. Das erste und letzte Mal also das sie ihn küsste.

Severus schloss sofort die Augen, zog Lily vorsichtig zu sich und vertiefte den Kuss. Es war Wahnsinn welche Gefühle Lily mit dieser an sich einfachen Berührung in ihm auslöste. Alles in Severus schrie danach Lily zu nehmen und unter zu tauchen. Doch es ging nicht. Spätestens morgen würde Potter eine Suchmannschaft nach seiner Verlobten losschicken, wenn Lily sich nicht meldete. Und auch Snape würde gesucht werden. Allein die Vorstellung, Lily könnte auf so einer Flucht etwas zustoßen, drehte Severus den Magen um. Nein... das konnte er nicht verantworten. Lieber liebte er Lily weiterhin heimlich. Genoss das was sie ihm zu geben bereit war und wusste ihm Herzen, dass Lily die Frau seines Lebens war und bleiben würde. "Schlaf mit mir." Severus zuckte zusammen als er Lilys liebevolle Stimme diese Bitte äußern hörte. Schockiert sah er sie an. "Bitte Sev. Nur dieses eine Mal. Ich will dich spüren. Ich will dir einmal so nah sein wie ich es nur möglich ist. Ich will dir alles von mir geben. Nur diese eine Nacht."

"Ich möchte nichts tun das du bereust!" sagte Snape ganz dicht an ihre Lippen. Sie roch so gut, so lieblich. "Ich würde es bereuen wenn ich heirate ohne mit dem Mann geschlafen zu haben den ich liebe!" meinte Lilly und küsste Severus wieder, diesmal jedoch mit heißer Leidenschaft. Wieder schlossen beide die Augen und küssten sich beide, Snapes spärlicher Widerstand war gebrochen. Er strich Lily über den Rücken und die Seite entlang wagte jedoch keine freien Hautstellen zu berühren, bis sich Lily plötzlich auf seinen Schoß setzte. Ihre Hände fanden seine die gerade auf ihrem Rücken waren und führten sie nach vorne zu ihren Brüsten. "Bitte Sev...!"

Der Schwarzhaarige sah Lily durchdringend an, als wolle er sie noch mals um Erlaubnis fragen. Erst als er sie nicken und das Aufleuchten ihrer Augen sah, kam er der Bitte seiner Geliebten nach. Ganz sanft begann er ihre Brüste zu kneten und brachte Lily damit zum Aufstöhnen. Lilys zierlicher Körper, dem zumindest Severus die Schwangerschaft noch kaum ansah, fing an sich auf seinem Schoß zu bewegen und langsam aber sicher konnte auch der Zaubertrankmeister eine Reaktion darauf nicht mehr verleugnen. Mit geschlossenen Augen ließ er sich auf den Rücken fallen und genoss was Lily mit ihm tat. Sie begann ganz sanft ihn zu küssen und knöpfte dabei sein schwarzes Hemd auf, das er trug, legte seine Brust frei und strich sanft darüber, während ihre fast entblößten Brüste auf und ab wippten.

"Lilly...hör auf...ich ..kann das nicht!" Severus drehte Lilly den Rücken zu, sobald er sie von seinem Schoß gehoben hatte und aufgestanden war. "Ich kann es nicht...!" Lilly sah ihn an, stand auf und schmiegte sich von hinten an ihn. "Du bist so edel...viel mehr du selbst als es James je sein wird...warum kannst du dich nicht deinen Gefühlen hingeben? Nur einmal!" Sanft strich sie seine entblößte Brust entlang nach unten zu seinem Hosenbund.

"Lass das Lily", zischte Snape fast schon bedrohlich und nahm Lilys zarte Hand weg. "Aber...!" Severus drehte sich zu Lily um und schüttelte den Kopf. "Nein Lily. Es geht nicht. Ich kann es nicht. Voldemort lässt mein Haus beschatten. Wenn einer seiner Leute dich hier sieht. Sieht, wie ich mit dir umgehe, wie ich mit dir schlafe. Sie werden dich töten und das kann ich nicht verantworten. Bitte geh." Lily schossen bei diesen Worten Tränen in die Augen. Sie wollte nicht gehen. Sie konnte es nicht. Sie liebte diesen Mann. Würde alles tun, damit er es einmal zuließ, dass sie ihm ihre Liebe bewies. Doch Severus, ihr Sev verweigerte es ihr. "Sev ich liebe dich", flüsterte sie erstickt und ihre Hand wanderte auf ihren Bauch. Verzweifelt stah sie ihn an. Nur mit Jeans und BH bekleidet. Sie sah so unendlich niedlich aus. So unschuldig. Und gerade deshalb konnte Severus es nicht zulassen, dass sie geradewegs in ihren Tod rannte.

Sanft schlang er beide Arme um ihre Hüfte und drückte sie an sich. "Ich liebe dich auch meine kleine...wirklich...aber James ist besser für dich...das wissen wir beide...geh jetzt...werde glücklich ohne mich!" Sanft küsste er ihre Lippen, während er begann ihre Bluse wieder zuzuknöpfen. "Geh Lilly...! Und komm nie wieder!"